

TÜV Rheinland unterstützt nachhaltige Mobilität

Neuer Partner fürs ÖkoGlobe-Institut

[01.02.2010] Der TÜV Rheinland ist neuer Partner des ÖkoGlobe-Instituts an der Universität Duisburg-Essen (UDE) und unterstützt damit die Forschungen zu nachhaltigen Mobilität, die das Institut an der ingenieurwissenschaftlichen Fakultät bündelt. „Für uns ist es sehr wichtig, zu einer so renommierten und technikgetriebenen Einrichtung wie dem TÜV Rheinland in Verbindung zu stehen“, so UDE-Professor Ferdinand Dudenhöffer. Der Experte für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Automobilwirtschaft leitet das ÖkoGlobe-Institut gemeinsam mit dem Aktionskünstler HA Schult und kann sich nun über einen weiteren Wirtschaftspartner neben den DEVK Versicherungen freuen.

Zwischen dem TÜV Rheinland und der UDE gibt es seit längerem einen guten Austausch. So ist der Dienstleistungskonzern auch wichtiger Ansprechpartner beim 15 Millionen Euro Großprojekt zur Elektromobilität, das Uni, die Ford Werke, die Rheinenergie AG und die Stadt Köln vorantreiben.

„Mit der Partnerschaft beim ÖkoGlobe-Institut wird die Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen auf noch breitere Füße gestellt“ betont Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann, Vorstand Mobilität beim TÜV Rheinland. „Die Universität ist auf dem Feld Automobiltechnik und -Wirtschaft gut unterwegs. Das passt bestens zu uns, und wir unterstützen die Forschung gerne durch unser Know-how.“

In der sechsköpfigen Jury, die einmal im Jahr in zehn Kategorien „ÖkoGlobes“ für wichtige Innovationen zur nachhaltigen Mobilität verleiht, ist auch der TÜV Rheinland vertreten: Prof. Dr. Bruno O. Braun ist Präsident des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) und Aufsichtsratsvorsitzender des Kölner Konzerns.

Weitere Informationen: Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, Tel. 0203/379-1111, Leonie Hause, Tel. 0203/379-3114